

Türkischer Bergbachmolch

Neurergus strauchii

Schutzstatus

BArtSchV, Buchführungs- und Meldepflichtig.

Verbreitung

Dieser Molch hat eine sehr begrenztes Verbreitungsgebiet in Vilayets Mus und in Kotum und Sürüm im östlichen Anatolien, Türkei. Die Tiere werden in den Höhen zw. 1500 und 2000 ü. NN gefunden.

Lebensraum

Im Bereich klarer und sauerstoffreicher, vegetationsarmer Bergbäche. Die überwiegende Zeit leben die Tiere an Land unter Felsen und Steinen versteckt.

Groesse

ca. 10- 12 cm.

Lebenserwartung

über 15 Jahre

Fortpflanzung

Nach der Schneeschmelze erfolgt die Paarung auserhalb des Wassers. Nach der Balz setzt das Männchen eine Spermatotheca ab, die das Weibchen anschließend aufnimmt. Danach legt das Weibchen die 80-90 befruchteten Eier unter Wasser an Steinen oder Felsen ab. Die Entwicklung dauert etwas 8 Monate.

Temperatur

Auch im Sommer sollten die Temperaturen 15 bis 18 °C (max. 23 °C) nicht übersteigen. Im Winter wird die Temperatur auf 5-10 °C abgesenkt. Wassertemperatur 10-13°C.

Luftfeuchtigkeit

Während der Fortpflanzungsphase im Wasser spielt die Luftfeuchtigkeit keine Rolle und während des Landlebens sind vor allem Feuchte Versteckmöglichkeiten wichtig. Ansonsten sollte die Luftfeuchte bei 60-70% liegen.

Beleuchtung

Tageslichtröhren oder die spezielle Amphib Sun ist wegen der geringen Wärmeentwicklung und guten Lichtausbeute ideal für amphibische Arten.

Bodengrund

Kies mit einigen größeren Steinen, im Wasserteil. Im Landteil wird Bodengrund wie z.B. Jungle Bedding verwendet. Dabei muss auf eine gute Drainage durch Hydro Drain geachtet werden.

Einrichtung

Pflege im geräumigen Aqua-Terrarium. Der Wasserstand sollte je nach Größe der Tiere, bei ausgewachsenen Exemplare etwa 10 cm betragen und sauber und sauerstoffreich sein. Der Landteil muss groß und gut strukturiert sein. Die Tiere verbringen den Hauptteil des Jahres an Land. Mit Moorkienwurzeln, Steine und mehreren übereinander gelegten Rindenstücken, mit verschiedenen Moosen bestückt, werden Verstecke und Unterschlupfe geschaffen, die unterschiedliche Feuchtegrade haben. So können sich die Molche genau die richtige Gegebenheiten aussuchen.

Terrarien-Groesse

60x30x30 cm (LxBxH)



 **Lucky**
ein Service von **Reptile**

 **Lucky**
ein Service von **Reptile**

Futter

Mückenlarven, Heimchen, Maden, Regenwürmer; auch geeignet Herp Diner Shrimps. Mineralien- und Vitamine sollten den Tieren regelmäßig verabreicht werden.

Bemerkung

Die Gattung *Neurergus* bildet während der Paarungszeit im Wasser keine besondere Hautsäume o.ä. aus, wie es bei unseren heimischen Molchen der Fall ist.

Literatur

FLECK, J. (1982): Erst-Nachzucht des Türkischen Bergbachmolches. *Salamandra*, 18 (3/4): 138-149

HAKER, K. (1986): Nachzucht in zweiter Generation des türkischen Bergbachmolches *Neurergus strauchii*. - *Salamandra*, 22: 286-287

HERRMANN, H.-J. (2001): Terrarien Atlas Band 1. - Mergus Verlag, Melle, 1152 S.

RIMPP, K. (1978): Salamander und Molche. - Ulmer Verlag, 205 S.

STEINFARTZ, S. (1995): Zur Fortpflanzungsbiologie von *Neurergus crocatus* und *Neurergus strauchii barani*. - *Salamandra*, 31(1): 15-31